

	<p>Objekt: Miniaturporträt des Markgrafen Johann Albrecht von Brandenburg, Bischof von Magdeburg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KRGT Miniat. XIX,1</p>
--	---

Beschreibung

Johann Albrecht war einer der jüngsten Söhne Markgraf Friedrichs des Älteren von Brandenburg. Als nicht regierender Markgraf schlug er eine kirchliche Karriere ein und wurde Erzbischof von Magdeburg und Bischof von Halberstadt.

Der Markgraf ist hier als Gelehrter präsentiert: Er trägt über einem gefältelten Hemd ein dunkles Gewand, darüber eine Schabe mit braunem Pelz und eine Klappmütze. In Händen hält er ein kostbares Buch mit Goldschnitt. Die Inschrift "HANS ALBRECHT MARKGRAF VON BRANDENBURG BISCHOF ZU MADEBURG GEBOR Ao 1499 Ao 1569" identifiziert ihn als Bischof von Magdeburg. Da er das Amt erst seit 1545 innehatte, ist das Vorbild für dieses Porträt nicht vor diesem Jahr entstanden.

[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

H. 16,5 cm, B. 10,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1569
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Albrecht von Brandenburg-Ansbach-Kulmbach (1499-1551)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Gelehrtenporträt
- Gemälde
- Herrschaft
- Krongut
- Malerei
- Miniatur
- Porträt

Literatur

- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 20.